

Einladung
zu einem Workshop über
Risikomanagement im Versicherungswesen
Praktische Umsetzung von Solvency II und IFRS 17
Lösung von konkreten Anwendungsbeispielen

am 17. und 18. April 2020
an der Universität Salzburg

Vortragende: Dipl.-Ing. Wolfgang Herold
Vor-Ort-Prüfung und interne Modelle von Versicherungsunternehmen und
Pensionskassen
Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Dipl.-Ing. René Knapp
Mitglied des Vorstands
UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Dipl.-Math. Dr. Johann Kronthaler
Partner
KPMG Advisory GmbH, Wien
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: Freitag, 17. April 2020, 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 18. April 2020, 9.00 – 12.30 Uhr

Inhalt: Wert- und risikoorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen und
Pensionskassen ist ein zentrales Prinzip moderner Aufsichts- und Rechnungs-
legungsregime wie Solvency II, IORP II oder IFRS 17. Dieser Praxis-
workshop widmet sich in eineinhalb Tagen aktuellen Herausforderungen der
Versicherungsindustrie und bindet Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit
eigenem Laptop in die Lösung konkreter Anwendungsfälle ein.

Beginnend mit der Weiterentwicklung von Solvency II im Rahmen des
laufenden Review 2020 und der Entwicklung des International Capital

Standard, über Steuerungsaspekte an der Schnittstelle zu IFRS (Risikoinformationen in zukünftigen IFRS-Abschlüssen) bis hin zu aufkommenden Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit oder dem Umgang mit IT-Risiken, sollen Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten erörtert werden.

Der Workshop versteht sich als Angebot zur beruflichen Weiterbildung (CPD) im Umfang von 9 Stunden. Der Workshop eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen (Prüf-)Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG bzw. §§ 21d und 21e PKG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion (§ 113 VAG bzw. § 21c PKG), zum Leiter der Risikomanagementfunktion (§ 112 VAG bzw. § 21a PKG) sowie zum Inhaber einer anderen Leitungs-, Governance- oder Schlüsselfunktion (§ 120 VAG bzw. § 21 PKG).

Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich Kenntnisse über das Risikomanagement im Versicherungswesen verschaffen wollen. Die Einladung zur Teilnahme richtet sich ausdrücklich auch an erfahrene Praktiker. Der Workshop unterscheidet sich signifikant von den Vorlesungen über Risikomanagement in den Vorjahren, da Solvency II mittlerweile in der Versicherungswirtschaft etabliert ist und sich ein Schwerpunkt auf neue Anforderungen in der Praxis richtet. Das detaillierte Programm finden Sie auf der folgenden Seite.

Kostenbeitrag: € 384 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 648 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Donnerstag bis Samstag (2 Nächtigungen) im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Das Mittagessen am Freitag und die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 28. Februar 2020 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 20. März 2020 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Bei Bedarf (Anwesenheit nicht deutschsprachiger Teilnehmerinnen oder Teilnehmer) wird der Workshop in englischer Sprache gehalten.

Programm

Block 1	9.00 – 10.30 Uhr
Block 2	11.00 – 12.30 Uhr
Block 3	14.00 – 15.30 Uhr
Block 4	16.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 17. April 2020

- 1 **Praxis des Risikomanagements aus Unternehmenssicht** (*W. Herold, R. Knapp*)
 - a. Risikomanagement in der Praxis
 - b. Interne Modelle – Marktrisiko
 - c. Interne Modelle – Versicherungstechnik
 - d. Asset Liability Management

- 2 **Neue Standards** (*R. Knapp, J. Kronthaler*)
 - a. Solvency II Review
 - b. IFRS 9 und 17
 - c. Aktueller Implementierungsstand
 - d. International Capital Standard

- 3 **Technologische Herausforderungen im Risikomanagement** (*W. Herold, J. Kronthaler*)
 - a. IT-Sicherheit
 - b. Cyber-Risiken
 - c. Big Data
 - d. Cloud Computing

- 4 **Weitere praktische Herausforderungen** (*R. Knapp, J. Kronthaler*)
 - a. Internes Kontrollsystem
 - b. Operationelles Risikomanagement
 - c. Validierung komplexer Systeme
 - d. Risiken in Hinblick auf ökologische, soziale und Governance-Kriterien

Samstag, 18. April 2020

- 1 **Praktische Anwendung I** (*W. Herold, R. Knapp, J. Kronthaler*)

IFRS 17 / Asset Liability Management:
Vorstellung konkreter Anwendungsfälle

- 2 **Praktische Anwendung II** (*W. Herold, R. Knapp, J. Kronthaler*)

IFRS 17 / Asset Liability Management:
Gemeinsame Lösung der Anwendungsfälle